

Aktiv gegen Brustkrebs – Neuer Verein gegründet

Für das Thema sensibilisieren – Symposium am 2. April im Museum – Solidaritätslauf durch den Stadtpark

„Aktiv gegen Brustkrebs“ – der Name ist Programm für den neuen Verein, der sich in Bochum gegründet hat. „Mit dem Verein wollen wir auf das Thema und auf jährlich 58.000 Neuerkrankungen hinweisen - sowie die Aktivitäten des Brustzentrums Augusta ergänzen und unterstützen“, sagt Vorsitzende Marina Grochowski.

Zudem werde man objektiv über aktuelle Forschungsergebnisse sowie neue Methoden bei Diagnostik und Therapie informieren.

Marina Grochowski ist Orchesterdirektorin bei den Bochumer Symphonikern und als Frau für das Thema sensi-



Der Vorstand des neuen Vereins „Aktiv gegen Brustkrebs“: Esther Goetzl, PD Dr. Gabriele Bonatz, (hinten v.l.), Marina Grochowski und Joachim Marks (vorne v.l.)

bilisiert. Genau wie die zweite Vorsitzende Esther Goetzl, die als Psychoonkologin beruflich mit Krebs zu tun hat. „Wir schließen sinnvolle komplementäre Heilverfahren in unsere Arbeit ein“, sagt sie, denn manchmal sei es hilfreich, Untersuchungen und Therapien einzusetzen, noch bevor sie von den Krankenkassen anerkannt seien. „Vor allem sozial schwache Frauen wollen wir unterstützen.“

Beratend steht dem Verein Priv.-Doz. Dr. Gabriele Bonatz zur Seite, Leiterin des Brustzentrums Augusta Bochum, die das erste Projekt des Vereins unterstützt: Man will am Samstag, 2. April, im Museum

Bochum ein großes Symposium durchführen, das auch kontrovers über die Aspekte des Brustkrebses informieren wird. „Einen Tag später“, so Grochowski, „richten wir in Kooperation mit den Leichtathleten des VfL Bochum einen Solidaritätslauf durch den Stadtpark aus.“ Über Jogging, Walking und Nordic Walking soll dem Thema eine breite Öffentlichkeit verschafft werden. „Sportliche Aktivität“, so Dr. Bonatz, „spielt bei der Verbeugung und auch im Heilungsprozess von Brustkrebskrankungen eine enorme Rolle.“

Anmeldung für den Lauf: www.aktivgegenbrustkrebs.de.